



VZ! GOOD PRACTISE | AKTIONSFELD ARBEITSPLATZ

Messner KG

Hauptplatz 21
8510 Stainz
www.messner-wurst.at

Mitarbeitende: 145
Gründungsjahr: 1934
Ansprechperson: Mag. Doris Stiksl



Individuelle Förderung und Stärkung der Mitarbeiter zur Erreichung des gemeinsamen Erfolges

Hintergrund & Auslöser

Vor 5 Jahren wurde ein ganzheitliches Personalentwicklungsprogramm im Unternehmen implementiert, das darauf abzielt die Eigenverantwortung der Mitarbeiter zu stärken und die ganzheitliche Gesundheit (psychisch, physisch) des Menschen zu fördern. Dabei werden die Mitarbeiter sehr individuell persönlich und beruflich weiterentwickelt. Die Mitgestaltung an Unternehmensprozessen ist für alle Mitarbeiter möglich und gefordert.

Durch das Projekt konnte die Persönlichkeit der Mitarbeiter gestärkt und die Transparenz des Unternehmens erhöht werden.

Die zentralen Ergebnisse & Wirkungen vorweg

Das Messner-Programm zur Förderung und Stärkung der Mitarbeiter hat zahlreiche positive Auswirkungen – auf den Mitarbeiter selbst und auch auf das Unternehmen:

- Gestärkte eigenverantwortliche Mitarbeiter – ein Verhalten das sich auch im privaten Bereich bemerkbar macht
- Verbesserung des Betriebsklimas
- Gesunde Mitarbeiter (Gesund im Sinne der Ganzheitlichkeit)
- Hilfe bei persönlichen Krisen durch ein soziales Netzwerk
- Transparenz der Geschäftstätigkeit
- Bessere Einbindung der Mitarbeiter und höhere Identifikation mit dem Unternehmen
- Energieersparnis durch bewussten Umgang mit den Ressourcen
- Unternehmensabsicherung
- erleichterte Personalrekrutierung
- hohe Mitarbeitertreue
- niedrige Fluktuation

Vorgehensweise im Projekt

Im Rahmen eines bereits im Jahr 2004 begonnen und kontinuierlich weiterentwickelten Organisationsentwicklungskonzepts wird der individuelle Mitarbeiter mit seinen Stärken in den Mittelpunkt gestellt. Ziel ist es, die Eigenverantwortung der Mitarbeiter zu erhöhen und die Mitgestaltung an allen Arbeits- und Unternehmensprozessen zu ermöglichen. Dadurch wird einem destruktiven Jammern die Berechtigung entzogen, da Prozesse von den Mitarbeitern selbst verändert werden können und ein gesundes Arbeitsklima geschaffen wird. Weiterbildungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und fachliche Fortbildungen stärken den Mitarbeiter. Ein implementiertes Gesundheitsförderungsprogramm unterstützt sowohl das physische als auch psychische Wohlbefinden. Krisenintervention und –begleitung bei persönlichen Schicksalsschlägen ergänzen das Messner-Angebot. Ein Verbesserungsvorschlagswesen, welches von den Mitarbeitern selbst erarbeitet wurde, unterzieht alle Maßnahmen einer ständigen Kontrolle und Verfeinerung.

Im Projekt wurden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Weiterentwicklung des Einzelnen
 Persönlichkeitsbildende und individuelle Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Konfliktlösung

- Gesundheitsfördernde Maßnahmen
Vorsorgeuntersuchung, Arbeitssicherheit und –Schutz, gesunde Betriebsverpflegung, Fitness-Paket,...
- Physische Gesundheitsförderung
Schulungen und Weiterbildungen, Coachings und Sozialfonds bei Krisen, Maßnahmen zur Stressreduktion, Schaffung eines produktiven Umfelds.
- Erhöhung der Transparenz und der Möglichkeit der Mitgestaltung

Innovationscharakter des Projektes

Unternehmen tendieren (vor allem in Krisenzeiten) dazu, Prozesse zu beschleunigen, zu vereinheitlichen und zu standardisieren. Dabei bleiben die Menschen auf der Strecke. Zusätzliche Stresskomponenten werden geschaffen und die rechnerischen Größen werden als einziger Maßstab für den Erfolg eines Unternehmens herangezogen. Die Messner Wurst AG steht wie andere Unternehmen ebenfalls im Wettbewerb. In dem bereits 2004 begonnen Maßnahmenplan wurde jedoch der einzelne Mitarbeiter als Keimzelle des Erfolges gesehen. Nicht schnelles sondern gesundes Wachstum wird in unserem Familienunternehmen angestrebt. Durch die individuelle Förderung der einzelnen Mitarbeiter, durch die Stärkung der Eigenverantwortung (gesunderhaltende Maßnahmen, Mitbestimmungsmöglichkeit und Einflussnahme auf fast alle Prozesse, Sozialleistungen, persönlichkeitsbildende Kurse, individuelle Unterstützungen...) wurde der Betrieb gestärkt und die Kennzahlen als Folgeerscheinung verbessert. Über die Geschäftsführung und –Tätigkeit besteht seitens der Mitarbeiter eine hohe Transparenz und auch Mitbestimmungsrecht.

Das Projekt „Inidividuelle Förderung und Stärkung der Mitarbeiter zur Erreichung des gemeinsamen Erfolges“ wurde mit dem TRIGOS Steiermark 2009, Kategorie Arbeitsplatz, ausgezeichnet.

Veröffentlicht am: 27.05.2009